

Niederschrift

über die 65. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, den 09.12.2025, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadratsmitglieder

Bezold, Nina

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Maschler, Norbert

Meyer, Harald

Rath, Jan

Online-Teilnahme

Weber, Manfred

Bürner, Julia

Gleiß, Marco

Horlamus, Alexander

Keller, Frank

Linz, Günther, Dr.

Seitz, Martin, Dr.

Behrmann-Haas, Gertrud

Bisping, Benedikt

Eckstein, Katrin

Mecklenburg, Tatjana

Strassner, Tabea

Vogel, Erika

Pasalidis, Anastasios

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Kneißl, Eva

Platt, Christine

Weber, Norbert

Herrmann, Karl-Heinz

Wiedmann, René

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Scheld, Manfred

von der Verwaltung

Fritzsche, Simone

Krug, Björn

Meye, Michael

Rester, Jakob

Schriftführerin

Lehner, Daniela

Entschuldigt:

Stadratsmitglieder

Felßner, Günther

Bergmann, Tobias

Locke, Felix

Ortssprecher

Eichenseer, Peter

Lippert, Armin

Reiß, Maximilian

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 63. Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2025

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 63. Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2025 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 64. Sitzung des Stadtrates vom 20.11.2025

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 63. Sitzung des Stadtrates vom 20.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

3 Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d.Pegnitz

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d.Pegnitz wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b erhält folgende neue Fassung:

„b) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und sonstiger Zustimmungen zu Bauvorhaben sowie die Erteilung oder Versagung der Zustimmung nach § 36 a BauGB“

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

4 Auswahl der Umsetzungsvariante, Gesellschaftsform und Auswahlkriterien für einen Projektierer der zukünftigen Bürgerwindparks Sandleite/Moosleite und Schönberg/Weigenhofen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, für die zukünftigen Bürgerwindparks Schönberg/Weigenhofen und Sandleite/Moosleite je einen geeigneten Projektentwickler zu suchen. Für die Findung eines geeigneten Projektentwicklers soll ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden und anschließend die Bewerber zu weiteren Vorstellungen in Workshops eingeladen werden.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, bei dem Interessenbekundungsverfahren, zur Suche der geeigneten Projektentwickler, die folgenden Kriterien abzufragen und anzuwenden:

Kriterien/Fragen	Wichtigkeit
Bereits realisierte Windparks (mind. 1)	mittel
Eigenkapital / Bonität	mittel
Realisierte Windparks mit mindestens 50% in Bürger-, kommunaler Hand	hoch
davon in der Region	niedrig
Regionale Partner	niedrig
0,2 ct/kWh (§6 EEG) über EEG hinaus	hoch
Begrenzte Anlagenzahl <i>WK 304 – maximal 9 WEA</i> <i>WK 25-27 – maximal 5 WEA</i>	hoch
Höhe des angebotenen Kommanditistenanteils an Kommune / Bürgerschaft – mind. 50%	hoch
Bewertung der kommunalen Vorarbeit, Umwandlung in Anteile	hoch
Nachrangdarlehen oder Schwarmfinanzierung möglich, sonstige Beteiligungsangebote	mittel
Priorisierung/Regionalisierung der Bürgerbeteiligung über Zwiebelschalenprinzip	hoch
Projektpartner trägt die Kosten in der Genehmigungsplanung	hoch
Schlüsselfertige Übergabe mit Zielrendite oder Offenlegung der Investitionen	hoch

Aufschlag in % bei Übergabe (pauschal oder pro Abschnitt?)	hoch
Mindestaufschlag in € bei Übergabe (pauschal oder pro Abschnitt?)	hoch
Transparenz im Planungsprozess	mittel
Firmensitz der Gesellschaft in Standortkommune	hoch
Regionaler verbilligter Strompreis, bereits Erfahrungen	niedrig
Übernahme kaufmännische Geschäftsführung im Haus, Kosten	mittel
Übernahme technische Geschäftsführung im Haus, Kosten	mittel
Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit	mittel

3. Als Gesellschaftsform soll die GmbH & Co. KG gewählt werden. So besteht – unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzung - auch die Möglichkeit Genossenschaften als Kommanditisten zu beteiligen. Die Projektrechte der Stadt Lauf a.d.Pegnitz sollen dabei monetär bewertet und als Kommanditanteile in die Gesellschaft eingebracht werden.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

5 Industriemuseum der Stadt Lauf - Neuerlass der Gebührensatzung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Erlass der Gebührensatzung für das Industriemuseum der Stadt Lauf a.d.Pegnitz wird beschlossen. Die Satzung nebst Anlagen ist als Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 26 Nein: 2

6 Beantwortung von Anfragen

STRM Bisping verlässt den Sitzungssaal.

STRM Vogel trägt die Anfrage einer Mutter bezüglich des Schulwegs in Heuchling vor. Durch bauliche Maßnahmen aus Richtung Friedhof kommend sind einige gefährliche Situationen entstanden. Bürgermeister Lang antwortet, dass es dazu bereits eine Anfrage von STRM Dr. Linz gab. Hintergrund der Anfrage war die schwierige Anfahrtssituation wegen der Baustellen und „Elterntaxis“. Seitens der Stadt gibt es Überlegungen, den Schulweg über den neugebauten Weg vom Friedhof zur Schule zu ermöglichen, allerdings dürfte der Weg dabei nicht über die Wiese sondern über den Hartplatz (Lehrerparkplatz) erfolgen. Die Schulleitung hat jedoch Bedenken, dass hier die Sicherheit nicht gewährleistet sein könnte. Der Kontakt zur Schulleitung steht an. Es gab bereits mehrere Gespräche, jedoch noch nicht auf höchster Ebene.

STRM Vogel möchte die Klärung einer weiteren Anfrage: Zwei Schulbusse (Linie 344) fahren jeweils um 12 Uhr und 12:50 Uhr nach Kuhnshof/Simonshofen unterschiedliche Strecken. Einer der Busse fährt direkt, der andere eine größere Schleife durch die Stadt am Bahnhof entlang. Eltern fühlen sich nicht wohl damit, dass der Bus eine größere Schleife fährt. Bürgermeister Lang bittet das STRM Vogel, den Sachverhalt klar zu schildern, damit eine Klärung durch die Verkehrsbehörde erfolgen kann. STRM Vogel wird eine schriftliche Schilderung des Sachverhalts einreichen.

Fr. Behrmann-Haas fragt, ob bei der Stadtverwaltung bekannt ist, dass am Altenheim am Hämmerplatz direkt neben den Fenstern der Bewohner eine Silvesterböllerei stattfindet, obwohl dies nicht erlaubt ist. Bürgermeister Lang verweist auf eine heute eingetroffene Mail des Städtetags, in der darauf hingewiesen wird, dass in der Nähe von Altenheimen ein Abbrennen von Feuerwerken nicht zulässig ist. Er sagt eine Veröffentlichung zu.

STRM Maschler bittet darum, dass zukünftig Termine und Einladungen zuverlässiger und länger im Voraus an den Stadtrat bekanntgegeben werden. Insbesondere die Einweihung der Stele der Zwangsarbeiter oder der Besuch des Oberbürgermeisters aus Prag wurden nicht an den Stadtrat kommuniziert. Im Fall des Besuchs aus Prag wäre zumindest eine Einladung der Städtepartnerschaftskommission wünschenswert. Bürgermeister Lang antwortet, dass der Bürgermeisterbesuch in der letzten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses bekanntgegeben wurde, verbunden mit einer Einladung. Die Einladung zur Einweihung der Stele erfolgte kurzfristig, da der endgültige Fertigstellungstermin lange unklar war. Die Veröffentlichung des Termins erfolgte über Tageszeitung.

STRM Meyer vermisst eine Einladung an den Stadtrat zur Verleihung der 5-Sterne-Auszeichnung an den Dorfmarkt Simonshofen am kommenden Freitag. Die Verwaltung stellt eine Klärung des Sachverhalts und eine Antwort in Aussicht.

Abstimmung:

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:48 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 18.02.2026

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Thomas Lang
Erster Bürgermeister

Lehner
Verw.Ang.